

Kalvarienberg Wittesheim



(sh. "Kirchliche Nachrichten")

Notrufe

RettingsleitstelleTel. 19222
Ärztl. BereitschaftsdienstTel. 01805/191212
FeuerwehrTel. 112
PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. 13.08. u. So. 14.08. u. Mo. 15.08.05

Dr. Kaulfersch, Oberndorf,
Mertinger Straße 13.....0 90 90 / 1618

Sa. 20.08 u. So. 21.08.05.

Dr. Lohoff, Bäumenheim, Neue Straße 16.....09 06 / 90 91

Ärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe KasparTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 0175/1173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:0 90 91 / 90 91-0
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 0 90 91 / 90 91 13
 Bauamt Herr GrobTel: 0 90 91 / 90 91 17
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25
 Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70
Fax 0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Freibad Monheim:

Das Freibad ist bei Badewetter wie folgt geöffnet:

Mo. bis Fr. von 13:00 bis 20:00 Uhr,
 Sa., So. u. Feiertag von 11:00 bis 20:00 Uhr.

Für die Benützung des Schwimmbades erhebt die Stadt Monheim folgende Benützungsgebühren:

Kinder bis zu 15 Jahren

Einzelkarte Euro 0,25 Dauerkarte Euro 5,00

Erwachsene

Einzelkarte Euro 1,00 Dauerkarte Euro 13,00

Jugendliche von 15 bis 18 Jahren, Schüler, Studenten, Lehrlinge, Wehrpflichtige, Schwerbeschädigte

Einzelkarte Euro 0,50 Dauerkarte Euro 8,00

Familienkarte Euro 25,00

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntag.....von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr

Donnerstagvon 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWW NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
 www.aww-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWW.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 7,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstagvon 08.00 – 13.00 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz in Monheim ist nach vorheriger Vereinbarung wie folgt geöffnet

Mittwoch u. Donnerstag Herr Franz 01 75 / 6 77 84 30

Montag, Dienstag u. Freitag Herr Schipper 0 90 91 / 6 36

Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtag

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

DAK: Rathaus Zi-Nr. 1a Mittwoch, 14. Sept. 12:00 - 13:00 Uhr

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66

Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 26. August 2005

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 22.08.2005, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Karin Kugler

Telefon 0 90 91 / 90 91 14

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Illegale Ablagerungen

Personen, die illegal in der Landschaft Ablagerungen vornehmen, müssen mit einer Anzeige rechnen. Ich bitte deshalb, das Angebot des AWW anzunehmen und auch die Grünabfälle am Grünabfallplatz abzuliefern. Bei Anzeige ist das Busgeld bestimmt ein Vielfaches der Gebühr des AWW.

Auszug aus dem Schreiben des Landratsamtes Donau-Ries vom 19. Juli 2005:

„Abfallrecht;

Erneute unzulässige Ablagerung von Holzigen und anderen Gartenabfällen durch „Unbekannt“ in der Gemarkung Warching

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Anton Ferber, sehr geehrte Damen und Herren, das Landratsamt Donau-Ries, Fachbereich für Natur- und Umweltschutz, wurde aufgrund einer erneuten Feststellung vom 26.06.2005 über erhebliche Mengen wilder Abfallablagerungen informiert.

Laut Formulierung des zuständigen Naturwächters soll es sich inzwischen regelrecht um eine **„illegale Deponie“** handeln. Diese unerlaubten Ablagerungen können unseres Erachtens aus Gründen des Abfallrechts sowie des Natur- und Landschaftsschutzes nicht weiter hingenommen werden.“

Anton Ferber
Erster Bürgermeister

Wahlhelfer gesucht!!!

Wahl zum 16. Deutschen Bundestag

Für die o. g. Wahl werden wieder Wahlhelfer benötigt. Die Stadt Monheim ist in drei Stimmbezirke eingeteilt. In den Stadtteilen wird wie bisher je ein Wahllokal eingerichtet. Für die Auszählung der Briefwahl wird 1 Briefwahlvorstand gebildet. Die Wahllokale sind von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Im Anschluss erfolgt die Auszählung.

Für die insgesamt 11 Wahlvorstände benötigen wir je 9 Personen. Jeder Wahlberechtigte ist aufgerufen sich als Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen. Während der Wahlzeit sind jeweils drei Wahlhelfer im Wahllokal, so dass Ihr Arbeitseinsatz sich tagsüber auf 3 bis 4 Stunden begrenzt. Zur Auszählung des Ergebnisses tritt der komplette Wahlvorstand um 18.00 Uhr zusammen. Für die Wahlhelfer wird ein „Erfrischungsgeld“ gewährt.

Bitte melden Sie sich ab sofort zur Mitarbeit im Rathaus Monheim, Zimmer-Nr. 2, schriftlich, persönlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 09091/9091-25.

Ihr Wahlamt

Historisches Stadtfest 2005

Spende für die Evangelische Kirchengemeinde

Regen Zuspruch fand der Portraitstadt des Hama Fotografinnen-Teams beim Monheimer Stadtfest. Weit mehr als 250 Personen, Familien und Gruppen ließen sich im Handwerkerhof in ihren historischen Kostümen fotografieren und konnten bereits kurze Zeit später ihre persönlichen Stadtfesterinnerung mit nach Hause nehmen. Der Reinerlös der Aktion in Höhe von 1300 Euro wurde nun an die Evangelische Kirchengemeinde übergeben.



Gerlinde Thomas (2.v.r.) bedankte sich stellvertretend für die Vorstandschaft der Evangelischen Kirchengemeinde für die großzügige Spende und das freiwillige Engagement der Fotografinnen Diana Schaal, Jutta Lindermeier und Eva Huber sowie bei allen Helfern, die für den Auf- und Abbau verantwortlich waren. (sso)

Einmalig beim Stadtfest 2005

Die älteste Monheimerin, Frau Pauline Nigel (98 Jahre), besuchte am Festsonntag mit ihrer Tochter Res'li die Monheimer Bürgerwehr.



Auf dem Foto: Frau Pauline Nigel mit ihrem jüngsten Urenkel Niklas, der als „Taferlbub“ bei der Bürgerwehr im Einsatz war.



Auf dem Foto die Bürgerwehr von links stehend: Sohn Johann, Enkel Andreas und Sohn Rudolf. Sitzend Frau Pauline Nigel, Urenkel Niklas; insgesamt also vier Generationen Nigel

Herzlichen Glückwunsch!
Obmann Franz Klein

Bilderbestellung

Von unserem historischen Stadtfest gibt es inzwischen schöne Bilder. Im Rathaus, Zi.-Nr. 2 liegen 3 Alben auf, die zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen und Bestellungen aufgegeben werden können.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen

im Zeitraum 23.07.2005 bis 05.08.2005

Keine

Nachträglich bekannt gewordene Eheschließungen:

05.05.2005 Carl Hofmann, und Monika Klotz, beide Monheim, Kreut 34

Sterbefälle

im Zeitraum im Zeitraum 23.07.- 05.08.2005

24.07.2005 Ursula Maria Zengler, geb. Mayer
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.



Helfen Sie Ihrem Glück
auf die Sprünge!

Mit einer Anzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt!

Tel. 0 91 91 / 72 32-0
Fax 0 91 91 / 72 32-30



Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- am 12.08. zum 70. Geburtstag
Herr Erwin Deimling, Am Gemeindebeet 6
- am 15.08. zum 93. Geburtstag
Frau Lisbeth Krehan, Donauwörther Straße 40
- am 17.08. zum 96. Geburtstag
Frau Maria Federl, Donauwörther Straße 40
- am 18.08. zum 74. Geburtstag
Herr Mihajlo Nastasovic, Jahnstraße 33
- am 20.08. zum 92. Geburtstag
Frau Anna Meir, Bachgasse 4, Weilheim
- am 21.08. zum 74. Geburtstag
Frau Walburga Grabowski, Kohlstattstraße 12
- am 21.08. zum 82. Geburtstag
Herr Kurt Ringhut, Donauwörther Straße 86
- am 22.08. zum 65. Geburtstag
Frau Anna Zipperer, Zieglerstraße 8
- am 23.08. zum 75. Geburtstag
Frau Maria Sel, Buchenweg 6
- am 24.08. zum 70. Geburtstag
Herr Johann Brattinger, Kirchstraße 15
- am 25.08. zum 79. Geburtstag
Herr Ludwig Kugler, Kranichstraße 10

Gefunden - Verloren

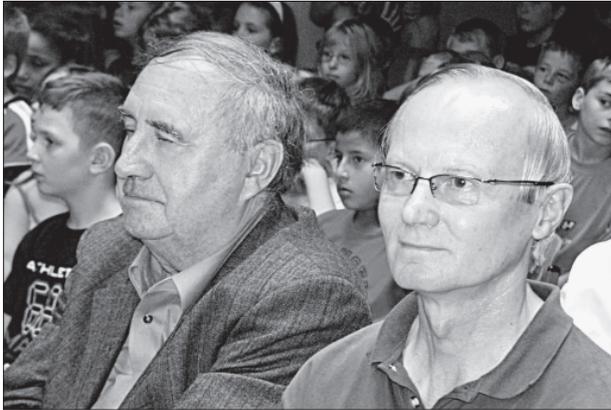
Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 grüne Brille	03.08.2005	Monheim, Kranichstraße 15 (vor dem Briefkasten)

Schulnachrichten

Zwei Lehrer in Ruhestand verabschiedet

Im Rahmen einer Feierstunde in der Aula der Verbandsschule Monheim wurden die Lehrer Rudolf Schießler und Heinz Kotzur in den Ruhestand verabschiedet. Rektorin Waltraud Mündel konnte dazu den Schulverbandsvorsitzenden Anton Ferber, seine Bürgermeisterkollegen Centa Büttner, Johann Roßkopf und Georg Vellinger, Dekan Michael Maul, ehemalige Kollegen, unter ihnen Schulamtsdirektor a.D. Roland Würth und Rektor a.D. Karl Waldmann, Vertreter des Elternbeirats mit Vorsitzender Ria Görig sowie vom Personalrat Konrektor Anton Aurnhammer begrüßen. In ihrer Abschiedsrede dankte sie Rudolf Schießler, der in seiner mehr als 40-jährigen Dienstzeit 37 Jahre an der Monheimer Schule tätig war, für seine engagierte Arbeit. Vor allem in den Bereichen Physik und Informatik habe er sich für die Erstausrüstung mit neuen Geräten eingesetzt. In seiner liebenswerten, humorvollen und verlässlichen Art sei er bei Kollegen und Schülern gleichermaßen beliebt gewesen. Seit 1979 war Heinz Kotzur an der Schule in den Jahrgangsstufen sieben bis neun tätig. Als verdienter Pädagoge habe er sich vor allem als Beratungslehrer und Theaterregisseur hervorgetan. Ihm sei immer ein gutes Verhältnis zu Schülern und Eltern ein Anliegen gewesen. Anton Aurnhammer als Vertreter des Personalrats hob hervor, dass sich beide Pädagogen stets zum Wohle ihrer Schüler eingesetzt und dabei als loyale Kollegen Respekt und Anerkennung erworben hätten.

Auch er schloss sich den vielfach geäußerten guten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt an. Sowohl Rudolf Schießler als auch Heinz Kotzur verabschiedeten sich von Schülern und Kollegen, verbunden mit dem Dank für die Geschenke, die sie erhalten hatten. Die Bläsergruppe der fünften und siebten Klassen, die Klasse 6a mit einem Sketch und einem Gedicht, Schülerinnen aus den siebten Klassen mit einem Musikstück sowie der Chor und die Instrumentalgruppe von Lehrerin Karin Wagner-Reißig sorgten für die musische Umrahmung der Feier.



In den wohlverdienten Ruhestand wurden die Lehrer Rudolf Schießler (links) und Heinz Kotzur verabschiedet.

Besuch in der Stadtbücherei



In den letzten Schulwochen besuchten die drei zweiten Klassen mit ihren Lehrerinnen Walburga Haslmüller, Luitgard Stecher und Carmen Völklein die Monheimer Stadtbücherei. Die Leiterin Rosa Mittel erklärte den interessierten Schülerinnen und Schülern den Aufbau der Bücherei und die Ausleihe, wobei sie geduldig alle Fragen beantwortete (siehe Bild). Danach durften die Kinder nach Herzenslust in den Büchern schmökern. Zum Abschluss erhielten sie ein kleines Geschenk. Viele der neuen Leseratten versprachen, bald wieder die Bücherei zu besuchen und das vielfältige Angebot zu nutzen. Lehrer und Schüler bedankten sich herzlich bei Frau Mittel, die sich für jede Klasse eigens zwei Stunden Zeit genommen hatte, um ihnen das Medium Buch näher zu bringen.

KLEINANZEIGEN

für jeden etwas dabei

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

Sa 13.08.	17.00 Uhr	Vorabendgottesdienst Monheim
So 14.08.	10.00 Uhr	Monheim u. Weilheim
	8.30 Uhr	Flotzheim u. Wittesheim
	10.00 Uhr	Itzing, anschl. Dorffest
	18.30 Uhr	Wemding - Jugendgottesdienst
Mo 15.08.		Hochfest der Aufnahme Mariä in den Himmel
	10.00 Uhr	Monheim u. Wittesheim
	19.30 Uhr	Lichterprozession zur Brandkapelle
	10.00 Uhr	Flotzheim – Patroziniumsfest mit Auf- nahme in die Herz-Mariä-Bruderschaft
	8.30 Uhr	Weilheim
Sa 20.08.		Vorabendgottesdienst Entfällt in Monheim
	19.00 Uhr	Weilheim
So 21.08.	9.00 Uhr	Monheim
	8.00 Uhr	Flotzheim
	10.00 Uhr	Wittesheim
		(Änderung möglich, bitte Gottes- dienststörung beachten!)

Liebe Gemeinden im Pfarrverband,

vom 11.-15. August erwarten wir 15 spanische Gäste aus der Stadt Granada, die vor dem Weltjugendtag in Köln bei uns verweilen werden. Ein Team hat für diese Tage ein abwechslungsreiches Programm erstellt.

Wir laden Sie heute ein, an einzelnen Programmpunkten, sofern es Ihnen möglich ist, teilzunehmen.

Fr 12. August

9.00 Uhr Morgenlob (Stadtpfarrkirche Monheim)
ab 15.00 Uhr gemütl. Nachmittag mit Kaffee und Kuchen –
abschl. Abendandacht (Sportplatz Flotzheim)

Sa 13. August

9.00 Uhr Morgenlob (Stadtpfarrkirche Monheim)
anschließend Betriebsführung bei HAMA (bitte vorher bei Fr.
Uelein, Tel.: 50 87 29 anmelden)

17 Uhr Vorabendmesse, gestaltet von De Lumina (Stadtpfarr-
kirche Monheim)

So 14. August

18.30 Uhr Dekanatsjugendgottesdienst (Stadtpfarrkirche Wem-
ding) anschließend Fest auf dem Marktplatz

Mo 15. August

10 Uhr Abschlussgottesdienst z. Fest Mariä Himmelfahrt, zu-
sammen mit unseren Gästen (Stadtpfarrkirche
Monheim)

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Tage der Begegnung
durch Ihr Kommen mitgestalten würden und den Gästen Ihre
Gastfreundschaft auf diese Weise zeigen.

Für das WJT-Team - Tanja Uelein, GR

Andreas Poost

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Rehlingen - Büttelbronn - Monheim

Gottesdienste für Glaubensstarke, Suchende und Zweifler,
Fröhliche und Bedrückte:

Sonntag, 14.08.05

9:00 Uhr Büttelbronn

Sonntag, 21.08.05

9:00 Uhr Monheim

Veranstaltungskalender

August				
11. – 15.		Pfarrgemeinde	Kath. Weltjugendtag	
12.	18:00	FFW Monh. –Passivengr.-	Wanderung nach Ried	Treffp. FW-Haus
13.		Sandgrubenfeunde Rehau	Sandgrubenparty	
14.		Schützenver. Immergrün	Dorffest	Itzing
14.	8 - 12		Kleintiermarkt	ehem. Bahnhofsgel.
15.		FFW Weilheim	Familien-Radtour	
20./21.		VGF Wittesheim	Fahrradtour mit Zeltlager	romant. Baggersee
27./28.		TSG Pferdeland Kreut	Gr. Dressur- und Springtur.	
30.	20:00	Imkerverein Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
September				
02.		Schützengesellschaft Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim
02./03.		VGF Wittesheim	Bergwanderung	
04.		FFW Warching	Vereinsausflug	
04.	06:00	Ortsvereine Kölburg	Ausflug	Mittenwald
09.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
10.		VGF/FFW Wittesheim	1. Wittesh. Oktoberfest	Kinderspielplatz
11.	10:00	FSV Flotzheim	Einweihung Sportheim	Flotzheim
11.			Kleintiermarkt	ehem. Bahnhofsgel.
24.	ab 08:00	Kolping Monheim	Altpapier u. Altkleidersammlung	
27.	20:00	Imkerverein Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Oktober				
01.	18:00	TSV Monheim/Turner	1. Bundesliga/KTV Stuttgart	Sporthalle
07.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
08.		SKV Weilh/Reh. u. Pfarrgem.	Weinfest	Alte Schule Weilh.
08.	19:30	FFW Monheim	Weinfest	FW-Haus
09.	10:00	VF Wittesheim	Kirchweihlauf	Start: GH Strauß
09.	18:00	De Lumina	Konzert m. Siegfried Fietz	Stadthalle
09.	8 - 12		Kleintiermarkt	ehem. Bahnhofsgel.
15.	18:00	TSV Monheim/Turner	1. Bundesliga/KTV Straubenhardt	Sporthalle
15.	20:00	Kolping Monheim	Kirchweihltanz	GH Krone
15.		FFW Warching	Weinfest	Alte Schule Warch.
16.		Stadtkapelle Monheim	Kaffeekonzert	Stadthalle
23.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	
25.	20:00	Imkerverein Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
November				
04.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
05.	20:00	Kulturförderkreis	Mehlprimeln	Stadthalle
11.	11:11	FG Gaillachia	Schlüsselübergabe d. Stadt	Rathaus
12.		TSV Monheim/Turner	1. Bundesliga/TUS Leopoldshöhe	Sporthalle
13.			Volkstrauertag	
13.	8 - 12		Kleintiermarkt	ehem. Bahnhofsgel.
26.	18:00	TSV Monheim	1. Bundesliga/TG Saar	
27.	18:00	Liederkranz	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
27.		Pfarrgemeinde Weilh./Reh.	Seniorenachmittag	GH Steinbuck
29.	20:00	Imkerverein Monheim	Monatstreffen	Schützenheim

Renovierten Kreuzweg in Wittesheim feierlich eingeweiht

Am Kalvarienberg in Wittesheim erstrahlen die 14 Kreuzwegstationen wieder in neuem Glanz. Seit der letzten Renovierung in den 60-er Jahren kamen die Gusstafeln mit dem Leiden Christi in einen erbärmlichen Zustand. Der Pfarrgemeinderat gab mit dem Erlös des vorjährigen Pfarrfestes den finanziellen Anschlag und die Kirchenstiftung, voran der Kirchenpfleger Georg Meyer, machten sich an die Arbeit. Viele Handwerker, noch mehr freiwillige Helfer und nicht gezählte ehrenamtliche Stunden harter Arbeit trugen dazu bei, dass in Wittesheim ein historisches Kleinod, das zum Dank und zur Ehre Gottes errichtet wurde, wieder in seinen ursprünglichen Zustand erglänzt und zum betrachtenden Gebet einlädt.



Der Festgottesdienst, zu dem auch viele Gäste kamen und der vom Frauensingkreis und den Bläsern verschönt wurde, war der Auftakt für die Wiedereinweihung durch H.H. Stadtpfarrer Maul. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Kirchenpfleger Meyer bei all denen, die zur Renovierung beigetragen hatten. Besonders Lob verdient das Engagement der Familien Mittel und Schneck. Nach der Kreuzwegandacht versammelte sich die Gemeinde anschließend im Festzelt, um diesen Tag würdig zu genießen.

Zur Geschichte des Kreuzweges: Kalvarienberg Wittesheim

Aus der Chronik ist zu entnehmen, dass die Kreuzweganlage in Wittesheim eine der ältesten im Bistum Eichstätt ist.

1728 Nach einem Gelöbnis wegen grassierender Krankheit (Ruhr) wurde die Kreuzigungsgruppe errichtet, allerdings mit dem Vorbehalt der Diözese Eichstätt, keine Kapelle zu bauen.

1817 Bau einer Kapelle, die der schmerzhaften Mutter Gottes geweiht wurde.

1881 Kreuzweganlage mit den gusseisernen Stationen.

1954 Renovierung der Kapelle durch die damalige Gemeinde unter Leitung von Bürgermeister Otto Meyer.

Grund und Boden sind im Eigentum der Gemeinde, Bauanlagen und Denkmäler sind Eigentum der Pfarrei.

1959 - 1960 Renovierung durch die Landjugend unter der Leitung von Pfarrer Arthur Richter.

Der Kreuzweg war in jämmerlichem Zustand!

Vier umgestürzte Kreuzwegstationen, vierzehn fehlende Kreuze, von der achten Station fehlen der Bildtext und die Bildtafel.

Das rechte Schächerkreuz der Kreuzigungsgruppe war nicht mehr auffindbar, sechs Stationsfundamente waren zerbrochen. Das war die traurige Bilanz.

Nur Dank der handwerklichen Unterstützung von Josef Burgetsmeier, Schmiedemeister Alois Wenninger und Josef Beringer, sowie dem unermüdlichen Fleiß der Landjugendgruppe und den Spendengeldern aus der Pfarrei war die Wiederherstellung durchführbar. Eingeweiht wurde der Kreuzweg durch Franziskanerpater Johannes aus Ingolstadt.

1962 Neues Altarbild „Die Abnahme Jesu vom Kreuz“ Johannes Stange aus Weilheim.

1978 Renovierung der Kapelle und der Kreuzwegstationen durch die Kirchenverwaltung unter der Leitung von Herr Kaplan Josef Lang.

Die Stationen wurden abgebaut und sandgestrahlt. Herr Schneck führte die völlige Grundierung und Farbgebung durch. Die Kapelle wurde innen und außen neu gestrichen. Das Pflaster in der Kapelle musste erneuert werden.

Der alte Turm, der bereits baufällig war, wurde durch einen neuen ersetzt. Die Finanzierung erfolgte durch die Pfarrei und einem 60%igen Zuschuss von der Diözese Eichstätt.

1989 Anlässlich eines Jahrgangstreffens wurde der Kapelle eine Marienstatue gewidmet. Diese wurde bei einem feierlichen Gottesdienst durch Herrn Stadtpfarrer Anton Bauer eingeweiht.

2005 Renovierung der Kapelle - durchgeführt von der Kirchenverwaltung:

Neuer Anstrich für den Innenraum der Kapelle, außen neuer Fassadenanstrich.

Der Zaun um den Kalvarienberg wurde zum Teil erneuert und bekam einen neuen Anstrich.

Drei Stationsfundamente wurden erneuert und an allen Fundamenten Edelstahlbolzen angebracht.

Die Firma Günther (Eisengießerei) in Neumarkt hat die Stationen komplett sandgestrahlt, sowie vier Stationen, eine Bildtafel (8. Station) und eine Stationssäule neu angefertigt. Dieser Betrieb hatte bereits 1881 die ursprünglichen Gusstafeln gefertigt.

Die Farbgebung und die Fassung der Kreuzwegstationen wurden durch Kirchenmalermeister Johann Geitner aus Phrönsdorf (Oberpfalz) vorgenommen.

15. Juli 2005 Die Kreuzwegstationen werden aufgestellt und montiert.

24. Juli 2005 Einweihung des Kreuzweges und anschließend Pfarrfest.

Vereine und Verbände

FFW Monheim –Passivengruppe

Am Freitag, 12. August, wandern wir wieder mit unseren Ehefrauen nach Ried.

Treffpunkt ist um 18:00 Uhr, am Feuerwehrhaus.

Für die Rückkehr nach Monheim hat jeder selbst zu sorgen.

Rückfragen unter Tel. 741.

Euer Passivensprecher

Herbert Hackenberg

Soldaten- und Kameradenverein Flotzheim-Kreut spendet für Weltjugendtag 2005

Ca. 15 Jugendliche aus Spanien (Region - Granada) verbringen derzeit (11.08. bis 15.08.2005) im Rahmen der WJT 2005 - „Tage der Begegnung“ im Pfarrverband Monheim und Flotzheim.

Beim abschließenden Gastfamilientreffen im Haus St. Walburg überreichte SKV-Vorsitzender K. Lechner, selbst im WJT - Vorbereitungsteam, eine Spende von 100,— Euro. an Gem.Ref. Tanja Uelein und WJT-Teamer Andreas Poost.

Fortsetzung siehe Seite 9

AUF GEHT'S ZUR



am Samstag, 13. August 2005

Sandgrubenparty

Weiteres unter

www.sandgrubenparty.de

Beginn: 20.00 Uhr

**Bei heftigem Regen
SauBÄRen-Party**

**SANDGRUBENFREUNDE
REHAU**

Nur die Harten kommen in den Garten!

Das Geld stammt aus dem Erlös des „Kreuter Seefestes“.

Die überreichte Spende dient der Finanzierung der Tage der Begegnung, die im Vorfeld der Weltjugendtage in den Diözesen durchgeführt werden.

SKV Flotzheim, . Lechner, 1. Vorsitzender

Vereinsmeisterschaft – Jugend - auf der Monheimer Tennisanlage am 24. Juli 2005

Ideal waren die Voraussetzungen für die Jugendvereinsmeisterschaft auf der Monheimer Tennisanlage. Bestes Sommerwetter und hervorragend motivierte Nachwuchsspieler waren die Garanten für den vollen Erfolg dieses Tennistages. Jugendwart und Organisator Lothar Eisenschenk konnte über 20 Jugendliche, die sich für die Endausscheidung platzierten, pünktlich um 10:00 Uhr auf dem Spielfeld begrüßen.

Es standen zahlreiche Pokale für die Sieger der einzelnen Gruppierungen zur Verfügung. Die Einteilung erfolgte in Gruppen von Junioren, Knaben und Mädchen, in denen die Teilnehmer sich kämpferische und lang andauernde Duelle um die vorderen Plätze lieferten.

Ergebnisse – Junioren:

Marco Kotter lieferte ein ziemlich "einseitiges Ergebnis" ab. Er gewann alle Spiele in zwei Sätzen mit einem Punktestand von 6 : 0 / 6 : 0 und erhielt somit den diesjährigen Siegerpokal der Junioren. Viel Einsatz und Kampfgeist zeigte Rasso Reng im Spiel und belegte damit einen guten zweiten Platz.

Ergebnisse – Knaben:

Timo Kotter holte sich im dritten Satz gegen Daniel Eisenschenk den Siegerpokal.

Ergebnisse – Mädchen:

Bei den Mädchen setzte sich erwartungsgemäß Martina Turba mit einem 6 : 0 / 6 : 3 gegen Jana Felber durch und wurde verdient Clubmeisterin der Mädchen.

An diesem Nachmittag zeigten alle jugendlichen Teilnehmer ein hervorragendes Tennis. Dem Zuschauer wurde mit sicherem Aufschlagspiel, lang gespielten und durchdachten Ballkombinationen bis hin zu akrobatischen Einlagen ein interessanter Tennistag geboten.



Die Teilnehmer im Einzelnen:

Junioren:

Eckerlein Dennis, Reng Rasso, Schwarz Tobias, Fieber Simon, Johlke Felix, Rosenwirth Jörg, Kotter Marco, Klose Marco

Knaben:

Regler Niklas, Ewinger Edwin, Kaspar Nils, Kotter Timo, Kotter Kai, Hillemeir Maximilian, Richter Dominik, Eisenschenk Daniel, Schwarz Jonas

Mädchen:

Müllner Lara, Turba Martina, Blank Melanie, Eisenschenk Sabrina, Felber Jana, Reinhard Isabella, Rebele Regina, Regler Katharina, Felber Annina

Für das leibliche Wohl sorgten wie so oft unser Martin Schwarz sowie viele Tenniseltern mit Salaten und Kuchen.

Kreismeisterschaften der Jugend vom 15. – 17. Juli 2005 in Nördlingen

Monheimer Spieler präsentierten sich in Bestform

Bei den Kreismeisterschaften in Nördlingen haben unsere beiden Teilnehmer Marco Kotter sowie Daniel Eisenschenk alle Erwartungen übertroffen und erzielten auf Kreisebene hervorragende Leistungen.

Bei den Junioren (U 16) startete Marco Kotter von Anfang an durch und entschied ein Match nach dem anderen durch sein überaus gekonntes Spiel klar für sich. Mit sicherem Ballgefühl und druckvoller Spielweise bezwang er die ersten drei Gegner mühelos. Erst im Halbfinale unterlag er dann nach einem hart umkämpften Match dem neuen Kreismeister des TC Nördlingen und konnte somit absolut verdient den 3. Platz belegen

Mit dieser hervorragend gezeigten Leistungsbilanz präsentierte sich Marco Kotter als hoffnungsvoller Nachwuchsspieler.

Auch Daniel Eisenschenk, der bei den Junioren (U 14) antrat, ließ seinen ersten Gegnern keine Chance und erreichte mit zwei klar herausgespielten Siegen das Halbfinale. Hier konnte er in einem Marathonmatch über knapp drei Stunden sein Leistungsniveau halten. Nach Abwehr von zwei Matchbällen bei einem Stand von 3 : 5 im dritten Satz setzte sich Daniel mit einem 2 : 6 / 7 : 5 / 7 : 6 (Tiebreak 7 : 4) souverän durch und zog somit ins Finale ein.

Nach dieser tollen Leistung ging es bereits nach einer nur viertelstündigen Pause zum Start ins Endfinale, was sicherlich nicht unbedingt die ideale Voraussetzung war, um auf dem hohen Niveau der Kreisklasse den ersten Platz belegen zu können. Hier musste er sich seinem um ein Jahr älteren Gegner Peter Schweinbeck vom TC Rain geschlagen geben und belegte mit beeindruckendem Spiel einen hervorragenden 2. Platz.

Mit den Plätzen zwei und drei erreichten unsere Monheimer Nachwuchsspieler ein sehr achtbares Ergebnis auf Kreisebene.



Tabellenplatz 3 mit 9:3 Punkten für die Bambini -Mannschaft

Punktgleich mit dem Tabellenzweiten (9:3) belegt die Bambini-Mannschaft nach dem TC Wemding und dem TC Donauwörth den beachtlichen 3. Platz mit vier Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage.

Die Mannschaft:

Kotter Kai, Schwarz Jonas, Regler Katharina, Eisenschenk Sabrina, Kaspar Leon

Tabellenplatz 2 mit 9:3 Punkten für die Knaben

Mit vier Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage müssen die Monheimer dem TC Wemding den 1. Platz überlassen.

Die Mannschaft:

Kotter Timo, Regler Niklas, Kaspar Nils, Richter Dominik, Ewinger Edwin, Hillemeir Maximilian

Tabellenplatz 7 mit 4:10 Punkten für die Junioren

Bei den Junioren konnte die Mannschaft - die mit Fünfstetten eine Spielgemeinschaft bildet - nur wenig Boden gut machen und belegt den vorletzten Platz.

Die Mannschaft:

Kotter Marco, Johlke Felix, Rosenwirth Jörg, Reng Rasso, Schwab Max (Fü), Gayr Christian (Fü), Schwab Florian (Fü), Hübner Roman (Fü)

Kolping Monheim

Vereinsausflug nach Rüdesheim am Rhein

Vom 30. bis 31. Juli 2005 begab sich die Kolpingsfamilie Monheim auf Reisen. Ziel des diesjährigen Ausfluges war Rüdesheim am Rhein. Zusammen mit Herrn Pfarrer Josef Lang aus Raitenbuch (früherer Kaplan und Präses der Kolpingsfamilie Monheim) sowie unser jetziger Präses, Herr Kaplan Dr. Emanuel Umeh, machten sich über 50 Kolpingsbrüder und -schwestern frühmorgens um 05.30 Uhr mit dem Bus auf den Weg nach Rüdesheim.



Nach einer Frühstückspause erreichten wir bei bestem Wetter gegen 11 Uhr unser Reiseziel. Direkt nach Ankunft wurden wir von unserer Reiseleiterin Yvonne in Empfang genommen, die uns eine lehrreiche Führung durch Rüdesheim bot und bis zum späten Nachmittag unsere Begleiterin war. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand eine Fahrt mit der Kabinenseilbahn zum Niederwalddenkmal. auf dem Programm, der sich eine ca. 2stündige Wanderung über den Weinbergen Richtung Assmannshausen anschloss. Ein kleiner Umtrunk mit erlesnem Wein aus der Region durfte natürlich nicht fehlen. Nach einer Sesselbahnabfahrt nach Assmannshausen wartete bereits unser Busfahrer Fritz mit seinem Bus, um uns nach St. Goar zur Loreley zu bringen. Hoch über dem Rhein konnten wir die imposanten Rheinblicke genießen.

Das Abendessen wurde im Hotel in Rüdesheim eingenommen. Ein Höhepunkt unseres Ausfluges war sicherlich der Besuch der weltbekannten Drosselgasse mit ihren urgemütlichen Weinklokalen, wo einige bei Bier, Wein und stimmungsvoller Musik verweilten. Nach einem ausgedehnten Frühstück begann der 2. Tag mit der Weiterreise nach Oberheimbach, in einem kleinen, nicht bekannten Nebental des Rheins gelegen. In der Ortskirche dieses kleinen Dorfes feiert wir zusammen mit unserer Geistlichkeit, Herrn Pfarrer Josef Lang und Kaplan Dr. Emanuel Umeh, zusammen mit den Bewohnern des Ortes eine Heilige Messe. Anschließend begaben wir uns zu Fuß in die Weinberge. Dort wurden wir von dem ortsansässigen Berufswinzer des Weingutes Graf Lamberger Hof in die Geheimnisse des Weinanbaus mit Weinprobe eingeweiht. Fröhlich und mit einigen Gläsern Wein im Bauch ging es zurück in des Winzers Gasthaus zum Mittagessen. Erst am frühen Nachmittag machten wir uns auf die Heimreise über Speyer. Dort wurde unter der Führung unseres Pfarrers der Dom zu Speyer besichtigt. Nach dem Abendessen in Geroltingen und dem Kolpingslied ging ein mit Sicherheit schöner Vereinsausflug zu Ende. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Reiseorganisator Josef Berk Müller, in dessen Händen die gesamte Leitung lag.

Ökumenischer Kinderbibeltag - der große "Renner" des Monheimer Ferienprogrammes

85 Kinder im Alter von 4 – 12 Jahren riefen nach dem Abschlussgottesdienst am Abend auf die Frage von Pfr. Soffel, ob es ihnen denn gefallen hat, begeistert und aus voller Kehle: "Ja!"



Aber nicht nur so drückten sie ihre Freude aus - unzählige "jammerten" zuerst: "Schade, dass es schon wieder vorbei ist!", meinten aber auch gleich danach: "Wir freuen uns auf das nächste Jahr!" Kirche, Glaube, Gott, einmal ganz lebendig erleben zu dürfen, in der wunderschönen Umgebung des Mandele, war nicht nur für die Kids schön, sondern auch für das gesamte Vorbereitungsteam.

"Farben sind das Kleid Gottes" – für den Kinderbibeltag am 2. August dieses Jahres fiel die Wahl auf einen "grünen Tag".

Was hat diese Farbe mit Gott zu tun?

Erstaunlich, welche kreativen Gedanken sich die Kids machten:

GRÜN ist die Farbe der Hoffnung – Gott schenkt uns Hoffnung für unser Leben.

GRÜN ist die Farbe des Lebens – vor allem für Menschen, die in der Wüste wohnen, aber auch für uns, da die Pflanzen uns Sauerstoff spenden und Nahrung. Ebenso kümmert sich Gott um uns, um unser Leben.

GRÜN ist die Natur und die ist wunderschön. Sie stammt von Gott – als sein Geschenk an uns.

GRÜN ist auch ein Zeichen von Wachstum und Kraft. Dies zeigt uns die Natur besonders im Frühling. Genauso hilft Gott unserem Innern zum Wachsen und Reifen und schenkt uns ein erfülltes Leben voller Stärke und Zuversicht. ...

Pünktlich um 14.00 Uhr ging es los.

Nach der Begrüßung und dem Kinderbibeltagsschlager "Heut ist ein Tag, an dem ich singen kann" (begleitet von Keyboard, Gitarren, Querflöten und Djembe), las Pfr. Soffel die biblische Geschichte über Elia unter dem Ginsterstrauch (Exegese zu 1. Kön 19,4-8) vor. Danach folgte eine Erzählung zum Thema, welche zwei Frauen vom Vorbereitungsteam pantomimisch sehr eindrucksvoll verdeutlichten. Gemeindereferentin, Fr. Uel-ein, erläuterte mit eigenen Worten das Gehörte und bezog die Kinder mit ihren Fragen in das Geschehen ein. Nach einem Gebet und mehreren Liedern gingen die Kids mit ihren Leiterinnen nach Jahrgängen geordnet und begleitet vom Gesang des afrikanischen Lobliedes "Masithi - Amen" in einzelne Gruppen, um alles Erlebte in Gesprächen, Spielen und anderen kreativen Einheiten zu vertiefen, aber ebenso, um Gemeinschaft und Freude in Gott zu erleben.



Natürlich wurden auch dieses Jahr wieder alle Teilnehmer/Innen mit köstlichen Speisen und Getränken, teils in der Farbe Grün, von Frau Thomas und ihren Helferinnen verpflegt und gestärkt. Was wäre ein Kinderbibeltag ohne diesen Genuss!

Zum Abschluss feierten die Kinder, das Betreuungsteam, viele Eltern und Verwandte einen liebevoll von den Kindern vorbereiteten Wortgottesdienst im Freien.

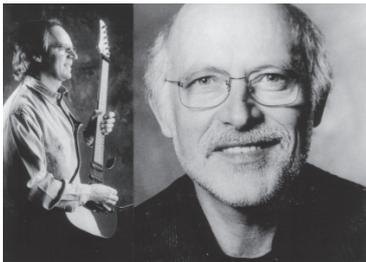
"So, wie alles Grüne den Regen braucht, um wachsen zu können, so brauchen wir Menschen den Segen Gottes." Diese Weisheit von Pfr. Soffel, den Segen Gottes, erfahrene Gemeinschaft und unsere gebastelten Kunstwerke, durften wir mit nach Hause nehmen und werden noch lange Zeit davon zehren und uns daran erfreuen.

Allen, die wieder zum Gelingen dieses wunderschönen Tages beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

(Lydia Pfefferer)

Wünsche für dein Leben

Am 9. Oktober 2005 findet um 18.00 Uhr in der Monheimer Stadthalle ein Konzert mit dem weit über Deutschland hinaus bekannten christlichen Liedermacher Siegfried Fietz statt. Vor allem sein Lied "Von guten Mächten wunderbar geborgen" ist aus dem "neuen, geistlichen Liedgut" nicht mehr wegzudenken.



Mit dabei ist sein Freund und Bassist Gerhard Barth und der Chor "De Lumina".

Karten gibt es ab jetzt zum verbilligten Vorverkaufspreis:

Erwachsene 7 Euro

Kinder/Schüler 4 Euro

bei folgenden Vorverkaufsstellen:

Pfarramt Monheim (09091 5951)

Raiffeisen-Volksbank Monheim (09091 505-0)

Raiffeisen-Volksbank Wemding (09092 606-0)

Sparkasse Monheim (09091 5944)

Schreibwaren Reiner Monheim (09091 2803)

Lydia Pfefferer Monheim (09091 2640)

Gisela Stellwag Gundelsheim (09142 2409)

Kath. Frauenbund Monheim verkauft Kräuterbüschel

Zum Fest "Maria Himmelfahrt" bietet der Kath. Frauenbund Monheim am 15.08. vor dem Gottesdienst an beiden Kirchenportalen Kräuterbüschel zum Verkauf an. Der Erlös soll wieder einem caritativem Zweck zugute kommen.

Am Abend des 15.08. findet um 19.30 Uhr die traditionelle Lichterprozession zur Brandkapelle statt. Hierzu ergeht an alle Gläubigen herzliche Einladung.

Schafkopfrennen

im Schützenheim Monheim

am

Freitag, 2. September 2005

um 20:00 Uhr

Einlage: 6.00 Euro

Preise:

Geld- und Sachpreise

Es lädt ein: Die Vorstandschaft

Historisches

Pflasterzollordnung der Stadt Monheim

Paragraph 1

Von allen das Pflaster in der Stadt Monheim berührenden Thieren und Fuhrwerken wird ein Pflasterzoll nach folgenden Tarifsätzen erhoben:

1. für Zugthiere im Anspann:
 - a) für je ein Pferd und je einen Ochsen 6 Pf
 - b) für je eine Kuh 3 Pf
2. für ein nicht vor dem Wagen gehendes größeres Thier (Pferd, Ochse, Kuh) 3 Pf
3. für Jung- und Kleinvieh, als Kälber, Schafe,

Schweine, Ziegen im Einzeltrieb
bis zu 5 Stück je 2 Pf
im herdenweisen Trieb bis zu 10 Stück je 1 Pf
für jedes weitere Stück je 1/2 Pf

Paragraph 2

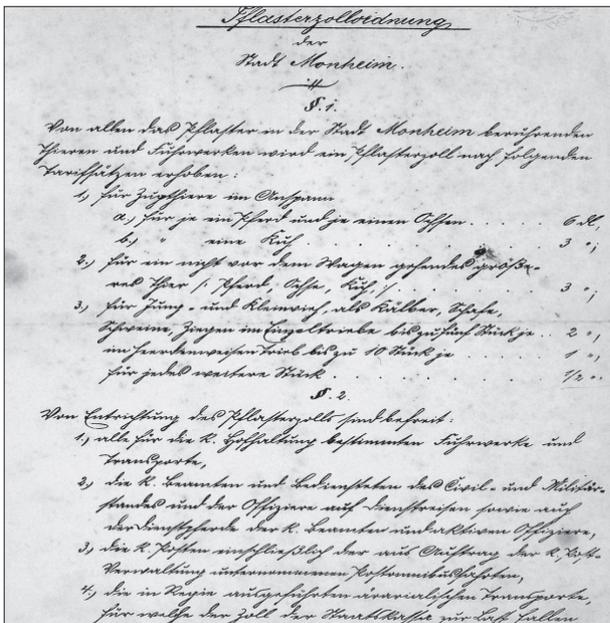
Von Entrichtung des Pflasterzolls sind befreit:

1. alle für die k. Hofhaltung bestimmten Fuhrwerke und Transporte,
2. die k. Beamten und Bediensteten des Civil- und Militärstandes und die Offiziere auf Dienstreisen sowie auch die Dienstpferde der k. Beamten und aktiven Offiziere,
3. die k. Posten einschließlich der aus Auftrag der k. Postverwaltung unternommenen Postomnibusfahrten,
4. die in Regie ausgeführten ärarialischen Transporte, für welche der Zoll der Staatskasse zur Last fallen würde,
5. alle Hilfsfuhrwerke in Noth- und Unglücksfällen,
6. die zur Musterung vorzuführenden Pferde,
7. diejenigen Fuhrn für die Geistlichen, welche für die Bewohner der Filiale in Seelsorge-Angelegenheiten nothwendig werden,
8. Auswärtige, welche in hiesiger Gemeindeflur Grundstücke besitzen, bezüglich derjenigen Thiere und Fuhrwerke, welche ausschließlich behufs Bewirthschaftung dieser Grundstücke das Pflaster berühren,
9. diejenigen, welche den Pflasterzoll bei der Durchfahrt und dem Durchtriebe entrichtet haben und das Pflaster am gleichen Tage auf der Rückkehr passiren,
10. die zur Besorgung der Haus- und Feldwirtschaft erforderlichen Fuhrn und Viehtransporte der Ortsangehörigen.

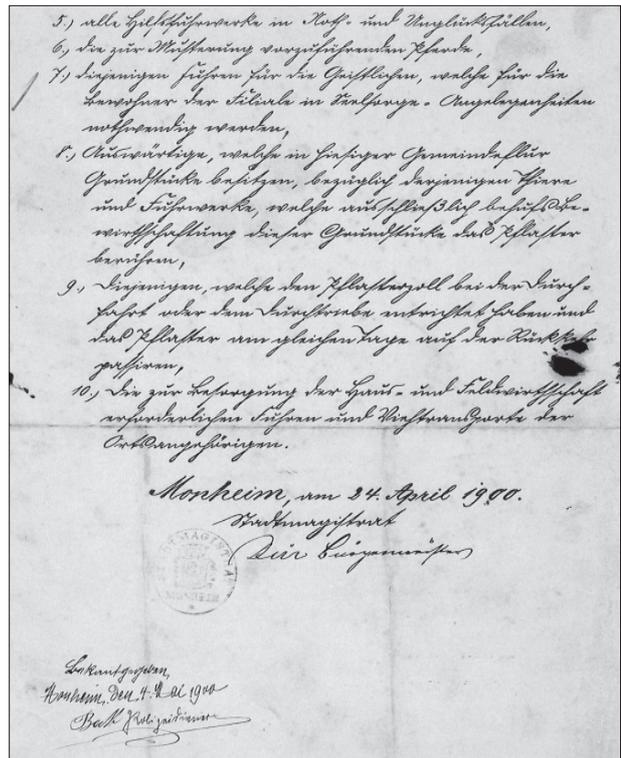
Monheim, am 24. April 1900
Stadtmagistrat
Dirr, Bürgermeister

Bekanntgegeben
Monheim, den 4. Mai 1900
Beck, Polizeidiener

Aus dem Buch „Monheim – kleine Stadt mit großer Vergangenheit“
Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Rudolph Hanke, Vorsitzender



Urkunde zur Erhebung des Pflasterzolls durch die Stadt Monheim vom 24. April 1900 (Seite 1)



Rückseite der Pflasterzollordnung

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerstoppchen ...

war jeder der Runde begierig zu berichten, was er im Urlaub erlebte oder vorhabe zu erleben. Mein Nachbar erzählte von geplanten Bergtouren, die buchstäblich ins Wasser gefallen seien, es hat nur geregnet. Armer Tropf, grinste Nörgelmann. Da hast du Recht, erwiderte mein Nachbar, uns tropfte das Wasser oben rein und unten wieder raus. Ich hatte nicht einmal dieses Glück, berichtete mein Vis-à-Vis, ich hatte einen Wasserrohrbruch in meinem Haus, da floss das Wasser in Strömen und mit dem Urlaub war es vorbei. Den kannst du doch später nachholen, tröstete ich, du bist doch Rentner und wolltest eh nur in den Bayerischen Wald. Ja, ja, froztelte Nörgelmann, du wolltest doch nur dort sein, wo auch jetzt der Bundespräsident Urlaub macht. Ach was, gab mein Vis-à-Vis zurück, da kommt keiner ran, vor lauter Sicherheits-Getue. Aber aufgehoben ist nicht aufgeschoben. Und du, ich richtete mich an Nörgelmann, du warst doch in Spanien. Geregnet hat es dort auch, und dann diese Waldbrände, versuchte mein Nachbar einen Beitrag, erzähl, wie wars. Nörgelmann setzte eine triumphierende Miene auf, von beidem hab ich nix gemerkt, da, wo wir waren, schien die Sonne und das Wasser war warm. Seit wann gehst du zum Schwimmen, konterte mein Vis-à-Vis, das wäre ja ganz was Neues? Ach nein, ihr kennt mich doch, meine Frau hat mir das erzählt. Aber einen Stierkampf haben wir gesehen, so einen unblutigen, das war sehr interessant. So ein Kampfstier ist ja unheimlich schnell. Trotzdem wird er hinterher geschlachtet. Und in der Kneipe nebenan gab es dann als Spezialität jeden Tag Bulleneier – delikatt. Die habe ich auch schon gegessen, erklärte mein Vis-à-Vis und eines Tages waren die ganz klein. Als ich den Ober fragte warum, meinte dieser trocken, heute habe der Torero verloren! Peng. Mein Urlaub steht mir noch bevor, schloss ich lachend die Gesprächsrunde.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser wünsche ich erholsame sonstige Urlaubstage.
Herzlichst Ihr Dämmerstoppchen
Rudolph Hanke

Forstverwaltungen

Durch die Reform der Bayerischen Staatsforstverwaltung am 01.07.2005 haben sich Änderungen in der Bezeichnung und Zuordnung der drei Forstdienststellen in Monheim ergeben.

Die ehemalige Forstdienststelle Monheim I des Forstamtes Kaisheim, Revierleiter **Fürst**, zuständig für den Staatswald, ist nun als **Revier Monheim** dem Forstbetrieb Kaisheim, Bayerische Staatsforsten A.ö.R. zugeordnet.

Sprechtag: Donnerstag von 9:00 – 12:30 Uhr Tel: 0 90 91 / 50 97 42.

Die ehemalige Forstdienststelle Monheim III des Forstamtes Kaisheim, Revierleiter **Fürst**, zuständig für den Privat- und Kommunalwald der Gemeinden Tagmersheim, Rögling, Daiting und Otting, ist nun als **Forstdienststelle Monheim I** dem Amt für Landwirtschaft und Forsten Nördlingen zugeordnet.

NEU!! Sprechtag: Dienstag von 9:00 – 12:00 Uhr Tel: 0 90 91 / 90 71 78.

Die ehemalige Forstdienststelle Monheim II des Forstamtes Kaisheim, Revierleiter **Weber**, zuständig für den Privat- und Kommunalwald der Stadt Monheim, ist nun als **Forstdienststelle Monheim II** dem Amt für Landwirtschaft und Forsten Nördlingen zugeordnet.

NEU!! Sprechtag: Dienstag von 9:00 – 12:00 Uhr. Tel: 0 90 91 / 90 71 77.

Urlaubsvertretung

Herr **Weber** von der Forstdienststelle Monheim II hat vom 09. – 26.08.2005 Urlaub. Die Vertretung übernimmt Herr **Fürst** von der Forstdienststelle Monheim I.

Ehrenamt-Oskar für die Monheimer Alb

Leader+-Projekt fördert freiwilliges Engagement

(lag) Ein Bauernhof brennt und im Nu ist die freiwillige Feuerwehr vor Ort. Eine gehbehinderte Frau muss zum Arzt, hilfsbereite Nachbarn wechseln sich beim Fahren ab. Die Grünanlagen im Ort werden liebevoll von rüstigen Rentnern gepflegt. Jeder dritte Bürger in Bayern vom Schüler bis zum Erwachsenen engagiert sich in Bayern ohne entlohnt zu werden.

Das Ehrenamt ist heute zu einem unverzichtbaren Bestandteil bei der Organisation des öffentlichen Lebens geworden. Manche Dienste wie die von Feuerwehr, Hilfsorganisationen oder Sportvereinen könnten ohne freiwilligen Einsatz der Bürger nicht mehr existieren. Bürger arbeiten für Bürger und sparen dabei dem Staat noch eine Menge Geld. Nach einer Studie der Universität Regensburg bringt jeder Euro, der in freiwillige Mitarbeiter investiert wird, das Vierzehnfache an Nutzen!



Gerade die stillen Helfer haben eine öffentliche Anerkennung, einen "Oskar" verdient findet der Leader+-Verein "SoMit" und hat den "Ehrenamt-Oskar" der Monheimer Alb kreiert. Gewürdigt werden vorbildliche gemeinwesenorientierte Leistungen, die freiwillig, ohne finanzielle Gegenleistung erbracht werden.

"Wir haben langfristig nur eine Chance, wenn wir ein regionales Netzwerk aufbauen", erklärt Anton Auernhammer von der LAG (Leader-Arbeitsgruppe). "Nur wenn alle zusammenarbeiten, kann man die Lebensqualität in der Region erhalten und fördern. Besonders für Jugendliche ist der ehrenamtliche Einsatz

eine Chance", betont der stellvertretende Rektor der Hauptschule Monheim. Sie können z. B. im sozialen Bereich "schnuppern" und erhalten zugleich Anerkennung und Selbstbestätigung. Er könne sich vorstellen, dass ehrenamtliche Leistungen auch in den Schulnoten berücksichtigt werden.



Der Preis wird in drei Kategorien verliehen. Für Schüler und Jugendliche sollen nach Altersgruppen drei Preise á 250 Euro vergeben werden. Im kulturellen bzw. sozialen Bereich sowie im innovativen Bereich gibt es je einen Preis á 500 Euro. Der Preis soll von den Leader+-Gemeinden der Monheimer Alb ausgelobt und finanziert werden. Dabei fallen pro Bürger 15 Cent Kosten an. Ein kleiner Betrag für eine große Sache!

Die Verleihung erfolgt einmal jährlich im Rahmen einer Feierstunde. Eine Jury aus unabhängigen, nicht aus der Region stammenden Mitgliedern entscheidet über die Preisträger, die von jedermann vorgeschlagen werden können.

"Die Stärkung des Ehrenamtes ist eine Investition in unser aller Zukunft", betont Anton Aurnhammer. "Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen, ermöglichen Leistungen für uns alle, die es ohne sie nur eingeschränkt oder überhaupt nicht gäbe". Der Oskar soll die Bürger motivieren aktiv zu werden und auch neue und außergewöhnliche Ideen zu entwickeln.

Man könnte ein Foto von einem Feuerwehreinsatz hinzufügen: Die Feuerwehr, dein Freund und Helfer, hilft allen Bürgern durch freiwilligen ehrenamtlichen Einsatz.

Anzeigen online buchen

www.wittich.de